

**Pressemitteilung**  
19. September 2018



## **Über die Bedeutung des Meeres in der europäischen Geschichte**

Vortrag am 26. September im Deutschen Historischen Museum

In seinem Vortrag spricht Jürgen Elvert über die Bedeutung des Meeres in der und für die Geschichte Europas. Er fragt nach den methodischen Herausforderungen der Nutzung der maritimen Perspektive für die Geschichtswissenschaft und warum sich das Meer dennoch vorzüglich als Referenzpunkt eignet, die Geschichte Europas zu schreiben und dabei neue Einsichten und Erkenntnisse zu gewinnen. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Begleitprogramms zur Sonderausstellung „Europa und das Meer“ (noch bis 6. Januar 2019) statt.

**Jürgen Elvert** ist Jean Monnet Professor für Europäische Geschichte und Universitätsprofessor für die Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts und Didaktik der Geschichte an der Universität zu Köln. Seine Forschungstätigkeit umfasst u.a. Aspekte der neueren und neuesten europäischen Geschichte, der Geschichte der Europäischen Integration sowie der Kulturgeschichte des Meeres und der Seefahrt.

Mittwoch, 26. September 2018, 18 Uhr, Zeughauskino

### **Über die Bedeutung des Meeres in der europäischen Geschichte**

Vortrag von Prof. Dr. Jürgen Elvert (Universität zu Köln)

Eintritt frei

Presseakkreditierung: [presse@dhm.de](mailto:presse@dhm.de)

### **Kommende Veranstaltungen:**

Montag, 29. Oktober 2018, 18 Uhr, Zeughauskino

#### **Wem gehört das Meer? Das Meer als Herrschafts- und Handelsraum**

Podiumsdiskussion mit Irina Haesler (Verband Deutscher Reeder), Prof. Dr. Michael Kempe (Leibniz-Forschungsstelle der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen/Leibniz-Archiv der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Hannover), Prof. Dr. Alexander Proelß (Institut für Rechtspolitik der Universität Trier) und Dr. Patricia Schneider (Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik der Universität Hamburg)

Moderation: Eva Schmidt (makro / 3sat)

Donnerstag, 08. November 2018, 18 Uhr, Zeughaushof

#### **Vom Nutzen der Meere. Das Meer als Ressource**

Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Landesvertretung Schleswig-Holstein Mit Prof. Dr. Anita Engels (Centrum für Globalisierung und Governance der Universität Hamburg), Jochen Flasbarth (Bundesministerium für Umwelt,

**Deutsches Historisches Museum**

Abteilungsleiterin Kommunikation  
Barbara Wolf  
Unter den Linden 2  
10117 Berlin

T +49 30 20304-110  
F +49 30 20304-152  
[wolf@dhm.de](mailto:wolf@dhm.de)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Daniela Lange  
Unter den Linden 2  
10117 Berlin

T +49 30 20304-410  
F +49 30 20304-412  
[presse@dhm.de](mailto:presse@dhm.de)

[www.dhm.de](http://www.dhm.de)

Naturschutz und nukleare Sicherheit), Nikolaus Gelpke (Chefredakteur mare) und Prof. Dr. Martin Visbeck (GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel)  
Begrüßung: Prof. Dr. Raphael Gross (Präsident des Deutschen Historischen Museums)  
Moderation: Dirk Steffens (Terra X / ZDF)

Mittwoch, 14. November 2018, 18 Uhr, Auditorium

**Weltreisezeit. Humboldt, Chamisso und die Globalisierung des Meeres**

Vortrag von Prof. Dr. Walter Erhart, Christine Peters und Monika Sproll  
(Universität Bielefeld)

Mittwoch, 28. November 2018, 18 Uhr, Ausstellungshalle

**Das Meer als Sehnsuchts- und Imaginationsort**

Künstlergespräch mit Jochen Hein und Prof. Dr. Ulrike Wolff-Thomsen (Direktorin des Museums Kunst der Westküste, Föhr)

Montag, 10. Dezember 2018, 18 Uhr, Zeughauskino

**Eurotopia: Zukunftsvisionen für Europa. Das Meer als Brücke und Grenze II**

Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Allianz Kulturstiftung

Mit Pauline Endres de Oliveira (Amnesty International Deutschland), Ruben Neugebauer (Aktionskunstkollektiv Peng!/Sea Watch e.V.) und Prof. Dr. Jochen Oltmer (Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien der Universität Osnabrück)

Moderation: Esra Küçük (Geschäftsführerin der Allianz Kulturstiftung)